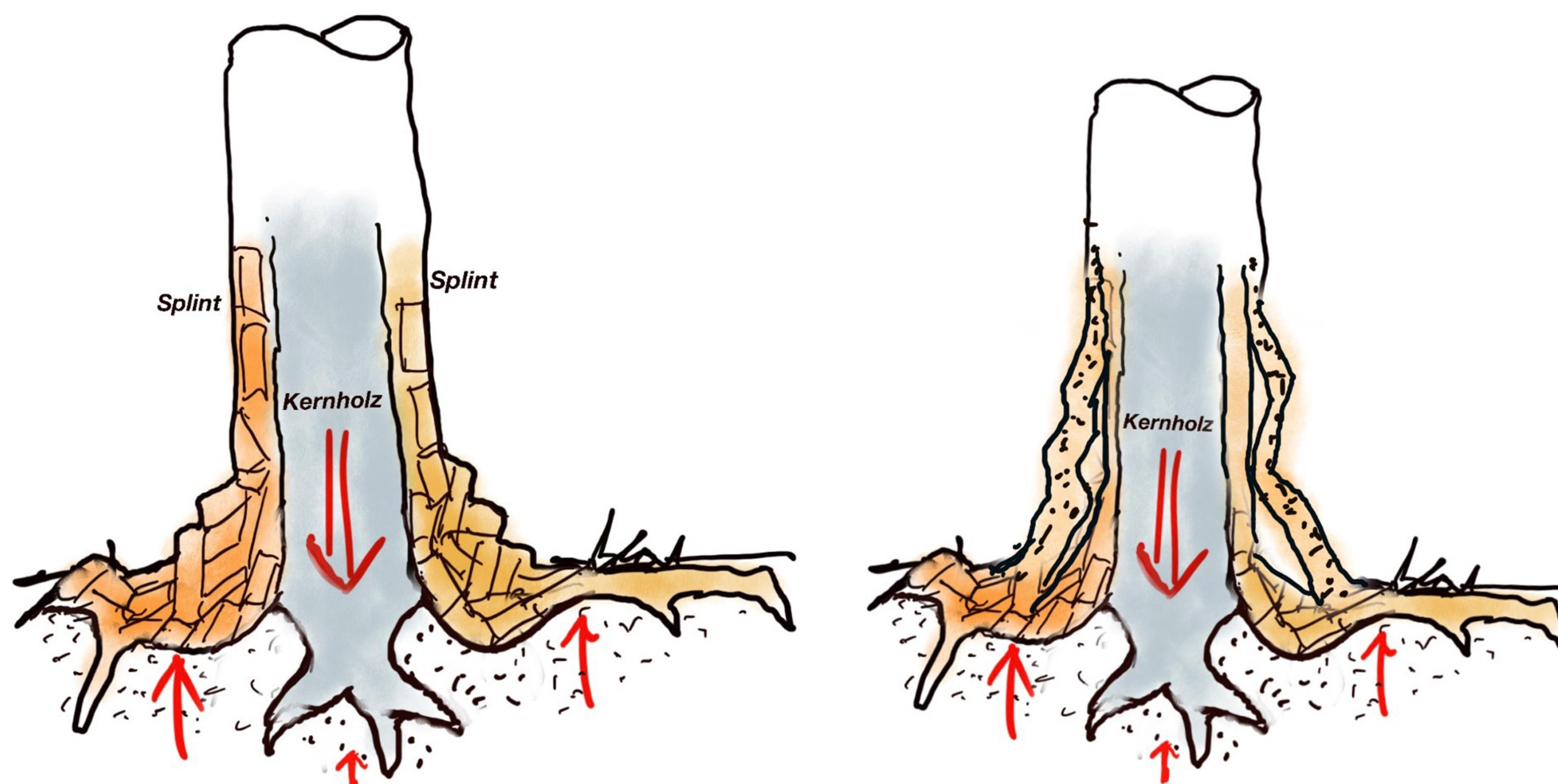


Die Absacker: Scheinfäulen am Stammfuß

C. Mattheck, K. Bethge



Insbesondere bei hohen und damit schweren Bäumen finden sich oft Stauchungen der Borke über den Wurzelanläufen, die für sich allein auf eine holzerweichende Weißfäule deuten könnten. Allerdings ist der Wurzelzwischenraum nicht angeschwollen, die typische Fußglocke somit nicht ausgebildet. Bei Bäumen mit langen Borkenplatten wie z.B. Douglasie kann es über den Wurzelanläufen zu großflächigen Abplatzungen der Borke kommen, die an das zugseitige nackte Dreieck zunehmend schiefer Bäume erinnern. Als hypothetische Erklärung bietet sich das Absacken des schweren Stammkernes an, wenn dieser weniger Unterstützung von unten erfährt als die Wurzelanläufe.



Fazit: Es gibt Stauchungen am Stammfuß, die nicht auf Fäulebefall deuten müssen. Ein weiteres Beispiel sind die "Leiersocken"- Stauchungen am Stammfuß alter Platanen ohne Fußglocken. Vor der Festlegung von Maßnahmen, sollte die visuelle Diagnose mit Bohrtechniken verifiziert werden, um überzogenen Schnittmaßnahmen oder gar Fällungen auszuschließen.